



Was ist TikTok?

TikTok ist eine Social-Media-App, mit der kurze Videos erstellt, bearbeitet und geteilt werden können. Oft sind Videos mit Musik untermalt, oder es werden Filter und Spezialeffekte genutzt. Nutzer*innen posten kreative Clips, Tanztrends, Comedy-Videos oder kleine Alltagsszenen. Die maximale Videolänge beträgt mittlerweile bis zu 10 Minuten.

Weltweit nutzen 2 Milliarden Menschen TikTok. In Europa sind es über 200 Millionen, in der Schweiz schätzungsweise 2.2 Millionen aktive Nutzer*innen, vor allem Jugendliche.

Ab wann ist TikTok zugelassen?

Das Mindestalter beträgt 13 Jahre.

Seit 2025 führt TikTok, ähnlich wie andere Plattformen, erweiterte Teen-Funktionen, die Sicherheit und elterliche Kontrolle stärken.

Konten von unter 18-Jährigen sind standardmässig privater eingestellt: Fremde können sie nicht kontaktieren, und einige Inhalte oder Funktionen sind eingeschränkt.

Unter 16-Jährige benötigen zudem die Zustimmung der Eltern, wenn sie die Standardeinstellungen lockern möchten.

Tipps für Eltern:

- *Gemeinsam entdecken:* Probieren Sie TikTok selbst aus oder erkunden Sie die App gemeinsam mit Ihrem Kind. So verstehen Sie, was daran fasziniert und können Risiken besser einschätzen.
- *Offen reden statt verbieten:* Ein Verbot ist selten hilfreich. Sprechen Sie lieber darüber, warum Ihr Kind TikTok nutzen möchte, und besprechen Sie gemeinsam mögliche Risiken.
- *Regeln vereinbaren:* Legen Sie fest, welche Inhalte gepostet werden dürfen (z. B. keine erkennbaren Orte, keine anderen Personen ohne Einwilligung).
- *Privatsphäre schützen:* Aktivieren Sie gemeinsam ein privates Konto, prüfen Sie die Datenschutz- und Sicherheitseinstellungen und erklären Sie, wie man Inhalte oder Nutzer*innen meldet.
- *Reflexion fördern:* Ermutigen Sie Ihr Kind, kritisch zu hinterfragen, wie Trends entstehen, welche Inhalte gestellt oder bearbeitet sind und wie Influencer*innen mit Werbung umgehen.

